

Schängel-Serie: Erinnerung an NS-Opfer

Heimatbesuch: Reise in eine gemeinsame Vergangenheit

-von Joachim Hennig-
KOBLENZ. Es ist jedes Jahr ein sehr emotionaler Aufbruch in die Vergangenheit und auch in die Gegenwart: der „Heimatbesuch“ von ehemaligen jüdischen Bürgern aus Koblenz und Vallendar. Und das für beide Seiten: Für Heimatbesucher aus Deutschland und dem Ausland und für die besuchten Koblenzer und Vallendarer.

Den Heimatbesuch gibt es auch in anderen Städten. Dort ist er aber sehr oft ein einmaliges Treffen gewesen. Das Besondere in Koblenz ist, dass der Besuch eine lange und gute Tradition hat. Auf Einladung der Christlich-Jüdischen Gesellschaft fand er zum ersten Mal Mitte der 1980-er Jahre statt. Dann folgten die Einladungen jedes Jahr. Dieses Jahr ist es der 32. Heimatbesuch. In einem Jahr ist er ausgefallen. Das ist schon so lange her, dass niemand mehr den Grund dafür weiß. Inzwischen ha-

ben diese Besuche eine eigene Geschichte. Viele kamen auf Besuch und kamen gern wieder. Die allermeisten können nicht mehr kommen... In diesem Jahr konnte die Christlich-Jüdische Gesellschaft für Brüderlichkeit drei Heimatbesucher begrüßen: Werner Appel aus Frankfurt/Main, seine Schwester Ruth Homrighausen aus Oberbayern und Lea Sassoon aus Tel Aviv/Israel. Für sie und ihre Angehörigen hatten die Koblenzer wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm vorgesehen.

Interessantes Programm für die Heimatbesucher
 Es begann mit einem Begrüßungsempfang im Hotel Brenner, dort wohnten die Besucher auch. Am Montag gedachten die Teilnehmer auf dem jüdischen Friedhof mit einem Totengebet ihrer verstorbenen Angehörigen. Nach einem musikalischen Auftakt von Pater Alban Rüttenauer am Klavier berichtete Lea Sassoon im Gemeindesaal



Auf Heimatbesuch (v. links): Ruth Homrighausen, Lea Sassoon und Werner Appel. Foto: privat.

der Koblenzer Synagoge über „Fünf Lieblingsorte in Israel“. Am Dienstag ging es mit dem Schiff nach Boppard. Dort besuchte man die ehemalige Synagoge in der Binger Gasse 35. Seit fast 30 Jahren ist sie im Privatbesitz des Augenoptikermeisters Robert Holz, der die geplünderte und zerstörte Synagoge mit Eisenmitteln renoviert und

restauriert hat. Die Gäste waren sehr beeindruckt von dieser Eigeninitiative des Bopparder Optiklers, der mit viel Sachverstand und Geduld dort ein Stück jüdischer Geschichte am Mittelrhein bewahrt und präsentiert. Anschließend besuchten die Gäste die Bopparder St. Severus-Kirche. Am Mittwoch empfing die Koblenzer Kulturdezer-

netin Margit Theis-Scholz in Vertretung des verhinderten Oberbürgermeisters David Langner die Gäste im Weindorf. Am Donnerstagabend gab es die auch schon traditionelle „Weinprobe“ in den Gülser Weinstuben. Am Freitag besuchten die Schüler mit der Schulpfarrerin Ruth Stein die Gäste im Hotel Brenner. Nachmittags gab es auf Einladung des Freund-

schaftskreises Koblenz – Petah Tikva Kaffee und Kuchen. Der Heimatbesuch, der von der künftigen Geschäftsführerin der Christlich-Jüdischen Gesellschaft, Frau Rademacher-Braik organisiert war, klang aus mit zwei Gottesdiensten in der Koblenzer Synagoge am Freitagabend und am Samstagmorgen. Es war wieder ein schöner und wichtiger Heimatbesuch. Er zeigte allen, Besuchern und Besuchten, was wir alle durch die Menschheitsverbrechen der Nationalsozialisten verloren haben. Heimat, Angehörige, Sicherheit, Vertrauen, Eigentum einerseits und Nachbarn, Menschlichkeit, Frieden andererseits. Besucher und Besuchte waren sich einig: Das darf nie wieder geschehen; dafür müssen wir arbeiten und auch kämpfen. Denn die Zeiten sind noch schwieriger geworden. Die Überlebenden, die Zeugnis für die schlimme Wahrheit und gegen die lügenhaften Fake-News ablegen können, werden im-

mer weniger und ihre Stimmen verstummt immer mehr. **„Wir sind die letzten. Fragt uns!“**
 Deshalb stellten die Heimatbesucher eindringlich fest: „Wir sind die letzten. Fragt uns!“ Immer wieder stellen sie sich auch im hohen Alter als Zeitzeugen zur Verfügung. Schon in dieser Woche ist Werner Appel, der Träger des diesjährigen Pater-Paul-Eisenkopf-Preises, beim Zeitzeugengespräch in Worms, am 10. Oktober folgt ein weiteres Gespräch in der WHU in Vallendar und am 5. November ein drittes bei der Caritas in Mainz. Seine Lebensgeschichte ist schon vor längerem vom Förderverein Mahmalh Koblenz in dessen Dauer Ausstellung, auf der Homepage des Vereins und in einer einstündigen Dokumentation festgehalten. In zwei Monaten wird diese Geschichte und auch die seiner beiden Schwestern Ruth und Marlene sowie die ihrer Helfer beim Überleben, die der „stillen Helden“, im Hei-

matbuch des Landkreises Mayen-Koblenz 2019 erscheinen. Und Lea Sassoon will ihre Geschichte und die ihrer Familie auch bald erzählen. Auch das ist ein Stück Heimatgeschichte. Denn Lea Sassoon, die 1934 als Berta Levi in Vallendar geboren wurde, stammt aus einer hier alt eingesessenen Familie. Ihr Großvater Hermann Scheyer war ein begeisterter Karnevalist. 1902 war er gar Karnevalsprinz von Vallendar. Noch heute erinnert ein Foto des Karnevalsvereins „Die Bemoosten“ Lea Sassoon an diese schöne Zeit. Ihre Mutter Erna hatte ein Textilgeschäft in Bendorf geführt, das nach ihrer Auswanderung 1936 von der Firma Leininger übernommen wurde. Noch heute hat Lea Sassoon Kontakte nach Vallendar und weiß tolle Geschichten von damals und von heute zu erzählen. Man darf schon jetzt auf diese Geschichte und den nächsten Heimatbesuch gespannt sein. – Auf ein Wiedersehen! Lehitraut!

Familienzeit

HAUSARZT PRAXIS SÜDSTADT

Fachärzte für Innere und Allgemeinmedizin | ärztliche Psychotherapie/Psychosomatik | Diabetologie | Geriatrie



Wir freuen uns über die Verstärkung in unserem Team der HausarztPraxisSüdstadt.

Herr Dr. medic. (Univ. Cluj-Napoca) Paul Zara
 Facharzt für innere Medizin, Geriatrie



Seit dem 1. Juli 2018 ist Dr. Paul Zara Mitglied des Teams in unserer Gemeinschaftspraxis. Er verfügt bereits über eine 8-jährige Berufserfahrung, davon 4,5 Jahre als Kardiologe im Marienhof/Koblenz und 2 Jahre als Oberarzt für Geriatrie im Brüderkrankenhaus Montabaur.

Sprechzeiten Wir sind für Sie da: **Montag bis Freitag 8 bis 11 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. (Hausbesuche nur für registrierte Patienten).** Lassen Sie sich bitte einen Termin geben: **0261 - 13 38 7990**

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit. **“Neben der medizinischen Betreuung, die selbstverständlich auch Hausbesuche beinhaltet, ist das Arzt-Patienten-Gespräch für uns eine maßgebliche Komponente der Diagnose, um auch körperlich-seelische Zusammenhänge mit einzubeziehen.“**

Dr. Angela Courtial, Fachärztin für Innere und Allgemeinmedizin, Diabetologie, Geriatrie, Psychosomatik;
Joachim Courtial, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychosomatik;
Dr. Michael Gross (i. A.), Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin, Geriatrie, Psychotherapie
Dr. medic. Paul Zara (i. A.), Internist, Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie

HausarztPraxisSüdstadt, Markenbildchenweg 17-19, 56068 Koblenz, Telefon 0261 - 13 38 7990

„Hospize brauchen Freunde“

Hospizverein feiert Straßenfest in der Kurfürstenstraße am 26. August

KOBLENZ. Der Koblenzer Hospizverein veranstaltet unter dem Motto „Hospize brauchen Freunde“ ein **Straßenfest am Sonntag, 26. August, in der Kurfürstenstraße in Koblenz (am Krankenhaus Stift St. Martin).**



Um 11.30 Uhr wird mit einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel das Fest eröffnet. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes hat auch in diesem Jahr der Posaunenchor Koblenz übernommen. Nach dem Gottesdienst ist für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen, und/oder

Herzhaftem und passenden Getränken gesorgt. Mit einer Premiere startet das musikalische Rahmenprogramm: Erstmals präsentiert sich der Hospiz-Chor der Öffentlichkeit. Die Stonehead Stompers, allen Jazz-Fans bestens bekannt, spielen im An-

schluss. Danach ist die Band Cat'n U auf der Bühne mit ihrem einzigartigen Programm aus püffig arrangierten Rock- und Popcovers, gemischt mit eigenen Songs. Die Band Punch präsentiert Songs aus Rock und Pop der letzten 30 Jahre und lädt zum Swingen, Wippen und Tanzen ein. Auf der Straße verzaubern Peppino (Foto), der lebenswerte Clown mit den viel zu großen Schuhen und sein treuer Begleiter, der Papagei „Archibald“, der ulkige, manchmal etwas zu übergescheite Vogel, Klein und Groß. Bücherbasar, Floh-

markt, Kinderschminken, Hüpfburg und Spielmobil runden das Straßenprogramm ab. An dem einen oder anderen Stand fehlen noch unterstützende Hände. Der Hospizverein freut sich über Helfer und über jeden, der diesen Tag mit einem Besuch zu einem besonderen für die Hospizarbeit macht.

⇒ Sie möchten helfen oder haben eine Frage? Per E-Mail unter info@hospizinkoblenz.de oder unter ☎ (0261) 57 93 790 gibt der Koblenzer Hospizverein Auskunft.

Transportroboter nachbauen

Amazon lädt Kinder zum Technik-Erlebniscamp am 22. September ein

KOBLENZ. Amazon lädt Kinder zu einem **Technik-Erlebniscamp** („Camp Amazon“) am **Samstag, 22. September (9-13.30 Uhr), im Logistikzentrum Koblenz ein.** Teilnehmen können Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Der Standort in Koblenz besteht seit 2012 und bietet ein modernes und technologisch spannendes Arbeitsumfeld für die über 1900 Mitarbeiter.

immer weiter und technische Entwicklungen schaffen vollkommen neue Möglichkeiten und verändern die Arbeitswelt. Der spielerische Umgang mit faszinierenden Technologien wie Robotern begeistert Kinder und kann das Interesse für technische Berufe wecken. Hierzu wollen wir mit dem Technik-Erlebniscamp beitragen.“ Bei der Veranstaltung lernen Kinder und Jugendliche, unterstützt von jungen Wissenschaftlern der Universität Koblenz, die Technologie eines Logis-



Beim „Camp Amazon“ werden Kinder einen kleinen Transportroboter nachbauen.

tikzentrums kennen und werden sogar kleine Transportroboter nachbauen, wie sie in den Amazon Logistikzentren Winsen (Luhe)

und Frankenthal bereits zum Einsatz kommen. Zum Abschluss der halbtägigen Veranstaltung sind Kinder und Eltern zu einer gemeinsamen Führung ab 12 Uhr durch das Logistikzentrum eingeladen.

⇒ Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung über die Webseite der Universität Koblenz www.amazon.technikcamps.de erforderlich. Die Plätze für die Teilnahme werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Standortleiter Nikolai Lisac erklärt: „Die Welt dreht sich

Basare

● Der **Elternausschuss der Kita Eulenhurst** veranstaltet einen großen **Abend-Basar für Kinderbekleidung** am Freitag, 7. September (18.30-20 Uhr), in der Grundschule Oberdorf in Koblenz-Metternich. Der Nummernverkauf in der Kita Eulenhurst findet am Dienstag, 28. August (8-9 Uhr und 14-15.30 Uhr), am Donnerstag, 30. August (8.30-9.30 Uhr und 15-16.30 Uhr), statt.

● Der **Förderverein der Kita Schmetterlingsgarten, Koblenz/Oberwerth, veranstaltet einen Kleider- und Spielzeugbasar** am Samstag, 8. September (10-12 Uhr/Schwangere ab 9.30 Uhr). Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Startgebühr beträgt 3€. Nummernverkauf in der Kita am 23. August (15.30-16.30 Uhr) oder unter kleiderbasar-schmetterlingsgarten@gmx.de. 15% des Umsatzerlöses gehen an den

Förderverein und kommen den Kita-Kindern zugute. ● Der diesjährige **Herbstbasar für Kinderbekleidung und Spielzeug des Fördervereins KiTa St. Theresia Rhens** findet am Samstag, 15. September (14-16 Uhr), in Rhens statt. Wer Kleidung oder Spielzeug verkaufen möchte oder offene Fragen hat, erhält nähere Informationen via E-Mail unter kinderbasar.rhens@gmx.de.

Bereitschaftsdienst eingerichtet

KOBLENZ. Das Koblenzer Sozialgericht hat einen Bereitschaftsdienst eingerichtet: Am Donnerstag, 30. August, steht der Bereitschaftsdienst für dringende Fälle von 9 bis 12 Uhr zur Verfügung.

Auszeit im Harz in Harzgerode

All-Inclusive-Light-Verpflegung, EZ zuschlagfrei, 1.500 m² große Bade- u. Saunalandschaft

Erleben Sie einen kulturellen, aktiven, kulinarischen oder einfach entspannten Urlaub im romantischen Selketal. Neben 200 km bestens ausgebauten Wanderwegen und einer Naturrodelbahn bieten auch 12 Badeseen den perfekten Ausgleich zu Ihrem Alltag.

Ihr **Vitalhotel Alexisbad mit Badehaus** befindet sich im Unterharz in bewaldeter Hanglage, direkt gegenüber dem historischen Bahnhof der Harzer Schmalspurbahn. Starten Sie direkt vor der Haustür auf der neuen Wanderroute – dem 67 km langen Selketalstieg – oder unternehmen Ausflüge zum Brocken, in die Weltkulturerbestadt Quedlinburg oder nach Thale. Der historische Teil des Hotels, das Logierhaus, bietet Rezeption mit Safe, Lift, Lobby-Bar, Restaurant Selkestube mit Außenterrasse sowie Gourmetstube Försterling. Im modernen Anbau „Badehaus“, durch eine überdachte Brücke mit dem Logierhaus verbunden, erwartet Sie eine 1.500 m² große Bade- u. Saunalandschaft.

Die **DZ** bzw. **EZ** befinden sich im Logierhaus und sind mit Bad o. Dusche/WC, Föhn, Telefon, TV und Radio ausgestattet. Die **DZ Superior** befinden sich im Badehaus und verfügen über Badewanne, WC, Föhn, Kosmetikspiegel, Telefon, TV, Radio, Safe, Sitzzecke und zum Teil Balkon. Ihre **All-Inclusive-Light-Verpflegung** besteht täglich aus einem reichhaltigen Frühstücksbüfett, Mittagssnack und Büfett am Abend. Zum Abendessen sind von 18-20 Uhr Tischgetränke wie Wasser, Softdrinks, Bier und Hauswein inkl., von 11-18 Uhr erhalten Sie Wasser und Säfte zur Selbstbedienung an der Getränkestation. **Wellness/Sport:** **Ohne Gebühr:** 1.500 m² Bade- u. Saunalandschaft mit Lagunenpool (ca. 81 m²), Vitalbar, Bergterrasse, Saunalandschaft, Kneippbecken, Tauchbecken u. Wärmeliegen. **Gegen Gebühr:** Wellness- u. Beautyanwendungen. **Inklusivleistungen pro Person:** • Übernachtungen im DZ/EZ • All-Inclusive-Light-Verpflegung wie beschrieben • Parkplatz (nach Verfügbarkeit) **Wunschleistungen p. P./ Nacht:** • EZ zuschlagfrei • Zuschlag DZ Superior 8,- €

Buchungs-Hotline 0261/9836-2020
 Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr
 Sa-So 9.00-16.00 Uhr
 Bitte bei Buchung angeben: Kennziffer 20/271

www.rz-call-go.de

5 Tage reisen nur 4 Tage zahlen!

5-tägige Reise ab 149,- € p. P. im DZ/EZ

Termine u. Preise 2018 p. P. im DZ/EZ in €		Reise-Nr.: D06E01B Kennziffer: 20/271	
Vitalhotel Alexisbad mit Badehaus		3 Nächte (Do.)	4 Nächte (So.)
A	08.11. – 16.12.18	149,-	299,-
B	30.08. – 25.10.18	169,-	359,-

Verlängerung: Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis. **Zusatzkosten (zahlbar vor Ort):** Kurtaxe wird erhoben, Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich) ca. 9,- €/Tag. **Kinderermäßigung:** Bei Unterbringung im DZ mit 2 Vollzahlern erhält 1 Kind bis 2 Jahre 100% und von 3-12 Jahren 50% Ermäßigung. Reiseveranstalter: **Fit & Vital Reisen GmbH**, Herbert-Rabius-Str. 26, 53225 Bonn.

Es gelten unsere AGB, die Sie vor der Buchung erhalten, sowie die Reisebestätigung. Mit Erhalt der Bestätigung wird eine Anzahlung von 20 % auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen.